

KREUZ & QUER

BROCKUM • LEINFÖRDE • BURLAGE

15.02. bis 14.04.2024



Diakonie 

MANCHMAL
HEISST LIEBE,
AN SICH
ZU DENKEN.
#AUSLIEBE

 

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brockum**

Kirchstraße 64
49448 Brockum
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Diepholz–Syke-Hoya

IBAN: DE75256513250191144799
BIC: BRLADE21DHZ
Verwendungszweck:
Name der Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a
49448 Hüde
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833
kg.burlage@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lemförde**

Pastorenstr. 9a
49448 Lemförde
Tel: 05443-340 / Fax: 05443-2856
kg.lemfoerde@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark
E-Mail:
hendrik.hundertmark@evlka.de

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:
www.kirche-lemfoerde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der evang.-luth. Kirchengemeinden
Brockum, Burlage und Lemförde
Redaktion: Hendrik Hundertmark (V.i.S.d.P.) / hendrik.hundertmark@evlka.de
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hüde
Layout: Monic Uetrecht
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3.700; 6 x jährlich
Fotos: Bernd Oehlert, Sonja Hofmeyer, Anke Kordes, Maike Kasper

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

„Manchmal heißt Liebe, an sich zu denken.“ Mir fiel die Aufschrift des Plakates in die Augen und ich stutzte erst einmal. Normalerweise ist Liebe doch immer auf andere ausgerichtet, war mein erster Gedanke. Dann erkannte ich das Design der Diakonie und auch den entsprechenden Namenszug in der Ecke. Unter dem Slogan fand sich das Motto #AUSLIEBE: Dieses Plakat gehörte zur Kampagne „175 Jahre Diakonie“, die im zu Ende gehenden Jahr 2023 durchgeführt wurde. Auf jenem Plakat aber sind zwei Frauen zu sehen, die sich mit einem Kaffeebecher gegenüber sitzen. Globale Klimakrise, Krieg Russlands gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, ausgelöst durch den Terror der Hamas – alles hochexplosiv. Können alle diese Probleme noch gelöst werden? Aber für uns soll die Liebe der Maßstab sein, der in allen Bereichen des Lebens gilt? Hat die Liebe denn noch eine Chance in dieser Welt?

Das hängt auch davon ab, ob wir selbst auf die Liebe setzen. Gott hat das gewagt. Er hat der Liebe alles zugetraut. Sein Sohn Jesus Christus wurde nicht in einer sicheren Bubble geboren und auch nicht auf einer Sänfte durchs Leben getragen. Sondern in der Armut eines Stalles tat er seinen ersten Atemzug. Mutig positionierte er sich zu gesellschaftlichen, religiösen und politischen Fragen. Seinen letzten Atemzug tat er am Kreuz. Wenn wir uns anderen liebevoll zuwenden und die Bereitschaft zur Versöhnung in uns tragen, feiern wir seine Auferstehung. Es liegt auch an uns, ob wir der Angst oder der Zuversicht, dem Hass oder der Liebe in unseren Gedanken Raum geben. Man kann das lernen. Manchmal ist ein gemeinsamer Becher (fair gehandelter) Kaffee ein guter Anfang!



©Diakonie



Ihr Regionalbischof

Friedrich Selter

(Auszug aus der
Andacht zur
Jahreslosung)

Kirchenvorstandswahl

Es werden die neuen Kirchenvorstände gewählt. Dafür braucht es auch Sie! Jede Stimme ist eine Wertschätzung und drückt Ihre Zustimmung aus, dass Sie diese Person im Kirchenvorstand haben möchten. Hier eine Übersicht:

Am Wahltag 10. März

Burlage:

Es wird um 10.45 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Gemeindehaus gefeiert. Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee, der dann bis zum Ende der Wahlzeit noch weiterhin angeboten wird. **Das Wahllokal wird von 9.30 -10.30 Uhr und von 12 -14 Uhr geöffnet sein.**

Brockum:

In Brockum wird um 9.15 Uhr in der Brockumer Kirche Gottesdienst gefeiert. **Die Wahl findet im Anschluss von 10.15 - 13 Uhr als Urnenwahl im Gemeindehaus statt.**

Lemförde:

Es wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Superintendent Marten Lensch predigt zur Jotamfabel (Richter 9,8-15). **Im Anschluss kann im Gemeindehaus bis 16 Uhr gewählt werden.** Es wird auch Kirchcafé angeboten. Nach der Wahl findet eine Wahlparty statt.

Die Einführung der neuen Kirchenvorstände (KV):

Der **KV Burlage** wird am **5. Mai um 10 Uhr** in St. Marien eingeführt. Im Anschluss wird zu einem Empfang eingeladen.

Der **KV Brockum** wird der Kirche am **26. Mai um 18 Uhr** eingeführt. Im Gottesdienst tritt die Theatergruppe der Evangelischen Jugend auf. Im Anschluss wird zu einem Empfang eingeladen.

Der **KV Lemförde** wird am **26. Mai um 10.30 Uhr** in der Martin Luther-Kirche eingeführt. Im Gottesdienst tritt auch die Theatergruppe der Evangelischen Jugend auf.



Danke!

Herzlichen Dank für Ihre Kleiderspenden für Bethel. In Brockum kamen 700 kg Altkleider zusammen, in Burlage waren es 1200 kg und in Lemförde konnten 2500 kg in den LKW aus Bethel geladen werden.

Gewinne bitte abholen!

Die Gewinnzahlen des Adventskalenders der Dümmerregion sind weiterhin an den Gemeindegäusern und auf der Homepage der Kirchengemeinde Lemförde zu finden. Die Gewinne müssen bis **29. Februar 2024** in den Gemeindebüros Lemförde und Brockum abgeholt werden. Wir gratulieren den Gewinnern. Wir danken allen beteiligten Firmen und Geschäften und den Käufern des Adventskalenders, die unsere drei Kirchengemeinden durch diese Aktion unterstützt haben.

Das Adventskalender-Team

Ök. Taizéandachten

Wir laden alle Interessierten zu ökumenischen Andachten im Stil der Gottesdienste der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé ein. Sie werden gefeiert am:

Mittwoch, **21. Februar, 19 Uhr**
Martin Luther-Kirche Lemförde

Mittwoch, **13. März, 19 Uhr**
Gemeindehaus Hüde-Sandbrink

Ostern feiern mit Familien

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Familien vom Enkel bis zur Oma am **Ostermontag 2024**. Wir treffen uns zu einem lebendigen Ostergottesdienst um **10 Uhr** in der Brockumer Kirche. Dort gibt es die Ostergeschichte in kindgerechter Form, ein Angebot zum Mitmachen und fröhliche Lieder. Im Anschluss geht's zum Eiersuchen in den Kirchgarten und die Familien sind zum Kirchencafé eingeladen.

Pastorin Bettina Burkhardt

Treffen der Frauenzeit

Die Frauenzeit trifft sich wieder! Am **9. April 2024** im katholischen Gemeindehaus zum Thema „Lob ist gut“!

Sonntagsfrauen

Sind Sie auch allein und empfinden die Sonntagnachmittage als belastend? Haben Sie Lust, mit anderen Frauen sonntags etwas zu unternehmen? Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen der Sonntagsfrauen:

24. März zu „1 Jahr Sonntagsfrauen“

28. April zu Kaffee „to go“-Überraschung

Die Treffen sind jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Hüde - Sandbrink.

Pastorin Bettina Burkhardt

Musikverein in Burlage

Das Orchester des Musikvereins Altes Amt Lemförde wird am **25.2. um 18 Uhr** nach 3-jähriger Pause endlich wieder sein traditionelles Konzert in der Marienkirche Burlage geben. Sie sind herzlich eingeladen zu einem bunten Reigen von Klassik über Pop bis Filmmusik. Der Eintritt ist frei.

Matthias Henseleit

Partnerschaft beendet

Die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Diepholz hat am 15. November 2023 mit Mehrheit beschlossen, die langjährige Partnerschaft des Kirchenkreises mit der Bibelschule in Baboua in der zentralafrikanischen Republik zu beenden.

Als Gründe für diesen Schritt wurden benannt: Seit langem konnten wegen der politischen Situation in der zentralafrikanischen Republik und Visumsproblemen keine Partnerschaftstreffen mehr stattfinden. Es sei schwierig unter diesen Bedingungen, die Partnerschaft zu gestalten und aufrecht zu erhalten. Der zweite angeführte Grund war, dass sich für die Partnerschaftsarbeit zu wenig hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende fänden. Deshalb würde angenommen, dass es in der neuen Kirchenkreissynode keinen Partnerschaftsausschuss mehr geben

würde und die Partnerschaft dann langsam sterben würde. Dieses solle mit diesem aktiven Schritt verhindert werden. Die finanziellen Mittel, die im Laufe der Jahre für die Bibelschule gespendet worden sind, sollen noch übermittelt werden. Das Ende der Partnerschaft solle in geeigneter Weise den Partnern mitgeteilt werden.

Pastorin Bettina Burkhardt

Wir besuchen wieder

In Lemförde startet wieder der Besuchsdienstkreis. Er besucht Menschen, die sich zusätzliche Gesellschaft wünschen. Menschen, die sich alleine fühlen und er möchte ihnen zuhören, für Menschen da sein und auch seelsorgerlich tätig sein. Wenn Sie selbst oder für enge Familienangehörige Besuche wünschen oder Teil des Besuchsdienstkreises sein möchten, melden Sie sich gerne bei mir unter 05443-340 oder hendrik.hundertmark@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark

Kirche am Weg

In unseren Gemeindebriefen für 2024 stellen wir in jeder Ausgabe ein kirchliches Ausflugsziel aus der näheren Umgebung vor. Alle vorgestellten Orte können auch mit dem Fahrrad erreicht werden. Als Erstes stellen wir Ihnen an dieser Stelle den Bibelgarten in Wagenfeld vor.

Bibelgarten „Blickwechsel“ in Wagenfeld

Am 25. August 2013 wurde der Bibelgarten neben der Wagenfelder St. Antoniuskirche eingeweiht. Seitdem konnten viele Besucher*innen Blumen, Pflanzen, Skulpturen und biblische Geschichten in diesem Garten entdecken und ihn als schönen Ort zum Ausruhen und „die Seele baumeln lassen“ erleben.



An einen Bibelgarten zu denken lag nahe, weil sich die Fläche direkt bei der Kirche befindet. Bibelgärten sind Gärten, in denen biblische Texte und die biblische Lebenswelt anschaulich gestaltet werden. Es sollte das, was in der Kirche oder auf dem Friedhof mit Worten ver-

kündigt wird, in der Natur sichtbar und erlebbar werden.

Das Thema „Blickwechsel“ kristallisierte sich heraus. Zum einen liegt die Wagenfelder Kirche eher versteckt. Ein aufmerksamer Blick ist nötig, um sie zu finden. Zum anderen bietet der Bibelgarten die Möglichkeit, spontan und ohne Vorkenntnisse auf biblische Geschichten und Glaubensinhalte neu zu „blicken“.

Es wurden bewusst 12 Stationen gestaltet, denn auch im Christentum wird die 12 als heilige Zahl gesehen: von 12 Stämmen Israels und 12 Jüngern wird berichtet.

Wer den Bibelgarten besuchen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Dazu werden nach Absprache Führungen angeboten. Ein ehrenamtliches Team pflegt diesen Garten mit großem Einsatz.

Edith Steinmeyer,
Pastorin

Liebes Tagebuch,

heute (am 14.01.24) war ein schöner Tag. Wir haben unsere neuen Vorkonfis begrüßt. Zum ersten Mal war ein Mädchen dabei, deren Mutter ich bereits vor 22 Jahren als Konfirmandin begleiten durfte. Krass. Aber fühle ich mich deshalb alt? Nein, ich fühle mich stolz! Noch immer ist es für mich etwas ganz Besonderes, jungen Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus näher bringen zu dürfen.

Nächste Woche werden wir im Konfi-Unterricht das Gemeindebrief-Quiz spielen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich diese Methode auch schon vor 22 Jahren bei der Mutter meiner jetzigen Konfirmandin angewendet habe. Andere Einheiten sind ganz neu. Warum? Weil ich mit jugendlichen Teamerinnen und Teamern arbeite, die ihre Ideen einbringen und mit mir gemeinsam die Konfi-Treffen planen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Und noch etwas war heute ganz neu. Zum ersten Mal habe ich nicht nur den Begrüßungs-Gottesdienst in Lemförde verantwortet, sondern auch in Brockum. Das hat etwas damit zu tun, dass ich nicht mehr Kreisjugendwart und „nur“ Diakon von Lemförde bin, sondern seit dem 1. Oktober 2023 als Regionaldiakon für insgesamt sechs Gemeinden tätig bin.

Es waren zwei echt schöne Gottesdienste heute! Die Theatergruppe der Ev. Jugend hat ein selbst geschriebenes Theaterstück auf die Bühne (ähm ... in den Altarraum) gebracht, bei dem die Engel G-erda, O-laf, T-atjana und T-illi (= GOTT) vier Jugendliche durch die Stürme ihres Lebens geholfen haben. Das war eindrucksvoll und mutmachend.

Ich freue mich schon sehr auf die weiteren Begegnungen mit den 43 Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden. Ob jemand von ihnen den Konfi-Pass-Rekord knacken wird? Ich bin gespannt.

Ingo Jaeger,
Regionaldiakon



„... durch das Band des Friedens“

Weltgebetstag aus Palästina

Am 1. März 2024 ist wieder Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung aus Palästina für diese Gottesdienste ist lange vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas, und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Die Gottesdienstordnung wurde aufgrund der Ereignisse vom deutschen Weltgebetstagskomitee überarbeitet und liegt seit dem 4. Januar 2024 vor. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.



Immer noch sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina in der Auseinandersetzung, die viele Menschenleben kostet und uns traurig und hilflos macht. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben? Oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Der ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst in der Dämmerregion wird am Freitag, **1. März um 19 Uhr in der evangelisch-lutherischen Martin Luther-Kirche in Lemförde** gefeiert. Alle interessierten Menschen sind herzlich dazu eingeladen, für den Frieden zu beten.

Bettina Burkhardt,
Pastorin

#MAG feiert „kleines Jubiläum“

Seit 2019 findet zwei Mal jährlich in der Martin Luther-Kirche der „Moderne Abendgottesdienst #MAG“ statt. Im Oktober 2023 feierte dieser etwas andere Gottesdienst das erste kleine Jubiläum: der zehnte #MAG fand statt.

Als das altersgemischte Team vor über vier Jahren unter der Leitung von Diakon Ingo Jaeger mit den Vorbereitungen anfang, wurden erstmal Ideen gesammelt und überlegt, wie eine modernere Form des Gottesdienstes umgesetzt werden könnte. Eine Mischung aus traditionellen liturgischen Bausteinen und frischen Ideen, moderneren Liedern und einer kurzen Andacht wurde entwickelt. Der #MAG war geboren.

Schnell stand fest, dass es nicht um die sehr bekannten biblischen Personen gehen soll, sondern eher die unbekannteren Persönlichkeiten im Mittelpunkt stehen sollen. So wurden unter anderem die Geschichten von Rahab, Judas, Esther, Thomas, Lydia, dem Engel Gabriel und der Magd Hagar vorgestellt. Auch wechselnde Musiker*innen waren zu Gast mit Instrumenten wie Geige, Cello, Gitarre oder Saxophon. Über die von Anfang an so gut gefüllte Kirche haben sich die Mitarbeitenden damals wie heute sehr gefreut.

Das Team hat sich im Vergleich zum Start gewandelt und die Leitung hat im Oktober 2023 Hendrik Hundertmark übernommen. Für das Jahr 2024 können Sie sich gleich drei Termine im Kalender notieren: **25. Februar, 29. September, 10. November**. Am 25. Februar geht es um Maria Magdalena. Die musikalische Gestaltung übernehmen Michael Schönemann und Laura Hage. Das #MAG-Team würde sich freuen, Sie auch im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.



Tina Sellig
und
Hendrik Hundertmark,
Lemförde

	Brockum	Burlage	Lemförde
18.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr P. Hendrik Hundertmark
21.2. Mittwoch	19 Uhr, Martin Luther-Kirche, Ökumenische Taizéandacht, P. Hendrik Hundertmark & Chor Freie Töne		
25.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Lektorin Ulrike Haake		19 Uhr #MAG, P. Hendrik Hundertmark und Team
1.3. Freitag	19 Uhr, Martin Luther-Kirche Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag Ök. Frauenteam		
3.3. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden
8.3. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
9.3. Samstag	10 Uhr, Gemeindehaus Brockum, KiGo am Dümmer, KiGo-Team 		
10.03. Sonntag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden, Konfis & Konfiteam	10.30 Uhr Superintendent Marten Lensch & P. Hendrik Hundertmark
13.03. Mittwoch	19 Uhr, Gemeindehaus Hüde Ökumenische Taizéandacht, Pn. Bettina Burkhardt & Team		
17.03. Sonntag		10.45 Uhr Winterkirche Pn. Gesa Junglas	19 Uhr P. Hendrik Hundertmark
24.03. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Lektor Dieter Leemhuis

	Brockum	Burlage	Lemförde
28.3. Grün- donnerstag		18 Uhr GH Sandbrink Pn. Bettina Burkhardt	18 Uhr P. Hendrik Hundertmark
29.3. Karfreitag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr P. Hendrik Hundertmark
31.3. Ostern	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr P. Hendrik Hundertmark
1.4. Ostern	10 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Eiersuchen, Pn. Bettina Burkhardt & Team		
5.4. Freitag			19 Uhr Konfi & Co., I. Jaeger und Team
6.4. Samstag	10 Uhr, Gemeindehaus Lemförde, Regionaler Bibelentdeckertag, Team		
7.4. Sonntag	9.15 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr P. Hendrik Hundertmark
12.4. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
13.4. Samstag		18 Uhr Abendmahl zur Konfirmation, Pn. Bettina Burkhardt	
14.4. Sonntag		10 Uhr Konfirmation Pn. Bettina Burkhardt & Konfiteam	19 Uhr P. Hendrik Hundertmark
Taufe	nach Absprache	nach Absprache	18.02., 07.04.

Sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

Martin Luther-Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Endlich wieder Bibelentdeckertage

Kinder sind neugierig, offen für Neues und lieben es, Dinge zu entdecken, aber sie mögen auch Rituale, Altbekanntes und Gemeinschaftsgefühl. Und so entschied sich das Team Ende 2022 dafür, nach der Corona-Zeit, nach 3 Jahren ohne Bibelentdeckertag, dieses Angebot wieder aufleben zu lassen.

Die Bibelentdeckertage, einer im Frühjahr und einer im Herbst, starteten wie immer mit dem Lied „Ich bin ein Bibelentdecker“ und die Kinder ergänzten lauthals den Refrain: „Ja, ich will es wissen; ein Bibelentdecker, dem Geheimnis auf der Spur; ein Bibelentdecker will suchen und finden; ein Bibelentdecker auf Tour.“

In der anschließenden Tour im Herbst unter dem Motto „Voll das Leben“ erfuhren die Kinder im Theaterstück gemeinsam mit einem Raben, wie böse und ungerecht Menschen sein können, wie im Gegensatz Gott stets gut und gerecht ist und gläubige Menschen Schutz, Zuversicht und Kraft bei Gott finden können. Diese Aspekte konnten die Kinder nach dem erlebten Theaterstück in altersgerechten Gruppen spielerisch und kreativ nachempfinden. Nach der Gruppenphase stärkten sich die Kinder beim gemeinschaftlichen Mittagessen. Denn schließlich gehört zu jeder guten Exkursion auch eine ordentliche Verpflegung und ein nettes Beisammensein dazu, um im Anschluss wieder genügend Energie zum Weiterentdecken und Forschen zu haben.

Dem Nachtisch (leckere Schokoküsse) folgte ein freies Angebot. Die Kinder konnten je nach Lust und Laune bei Aktionen wie Basteln, Fußball, Werwolf, Bauen mitmachen, bis es dann hieß: „Fertigmachen zum Einzug in die Kirche!“

Denn dort warteten bereits Angehörige der Kinder, um in der Andacht zu erfahren, was die Kinder an diesem Tag entdeckt und erlebt haben.

Nächste Exkursion: **6.4.2024** – Ihre Kinder sind herzlich willkommen!



Sonja Hofmeyer,
Sandbrink

Wer sucht, der findet?

Das Konzept von Ostern hat Frau Wandel nie überzeugt. Da kauft man Berge von Schokolade. Sucht mühselig im Regal nach den besten Schokoladeneiern. Dreht drei Runden durch den Supermarkt, weil die eifrige Forschungsabteilung des Supermarktes ganz neue Ideen entwickelt hat, wie die Regale aufgebaut sein müssen, um das Konsumverhalten weiter zu steigern.

Nach Stunden des Suchens kommt man dann nach Hause, leert die Einkaufstasche, nur um die Schokolade wieder zu verstecken! Frau Wandel verstand den Reiz danach nicht. Sie hasste es Dinge zu suchen. Golfen war für sie auch ein Sport für all jene Menschen, die Ostern nicht abwarten konnten. Einen Ball wegzuschlagen, nur um ihn dann mühselig zu suchen und wieder mit dem Golfschläger wegzuschlagen? Das war zu viel des Guten.



Mit voller Einkaufstasche ging sie zur Wohnungstür. Der Schlüssel steckte schon im Schloss, als sie ihn gerade umdrehen wollte und sie nur noch ein „Ratsch“ hörte, während das Gewicht in ihrer Hand schlagartig weniger wurde. Sie schaute runter und sah, dass von ihrer Papiertüte lediglich noch der Griff in ihrer Hand war. Die restliche Tüte hatte sich, angezogen von der Schwerkraft, ganz dem Boden hingegeben. Die Schokoladeneier nutzten die neu gewonnene Freiheit und kullerten auf den Weg runter, bis in den Garten.

Drei Stunden später war ihre Schwester mit den Kindern da. Michel war im Garten, als er plötzlich aufgeregt wieder reinkam. Er hatte ein Osterei gefunden, streckte es seiner Tante entgegen und sagte: „Guck mal, bei dir war auch der Osterhase!“ „Vielleicht sind die schönsten Dinge im Leben, die die man findet, ohne sie zu suchen,“ dachte Frau Wandel noch, während sie in die strahlenden Kinderaugen blickte.

Hendrik Hundertmark,
Pastor in Lemförde und Wetschen

Vortrag über Pastor Gustav Oehlert

Am 3. April um 15 Uhr findet der nächste Seniorenkreis im Gemeindehaus in Lemförde statt. Dr. Carsten Linden forschte zum ehemaligen Lemförder Pastor Gustav Oehlert (1946–58). Neben Kaffee und Kuchen wird Dr. Carsten Linden, einen Vortrag über Pastor Gustav Oehlert halten. Einige werden ihn noch selbst erlebt haben, während andere ihn sicher aus Erzählungen ihrer Eltern oder Großeltern kennen. Schon jetzt können Sie hier ein paar Zeilen von ihm über den ehemaligen Lemförder Pastor lesen:



Ehepaar Oehlert

Martin Luther, Namensgeber von evangelischer Kirche und Kindergarten in Lemförde, hatte seinerzeit sowohl in der Welt draußen als auch besonders in Kirche Erlebnisse, die sein Leben stark veränderten. Dann war er es, der veränderte.

Auch der evangelische Pastor Gustav Oehlert hatte in den 1930er Jahren eigentümliche Erlebnisse sowohl in der Welt als auch besonders mit seiner Hannoverschen Landeskirche, welche in sein Leben hineinwirkten. Nach einer Verschnaufpause übersetzte er als Pastor an der Lutherkirche in Lemförde seine Erfahrung in die Gemeindegarbeit:

Da waren in Lemförde die vielen Ausgebombten aus dem Ruhrgebiet oder Bremen, da kamen erstmals in großer Zahl Katholiken aus Schlesien, da waren die vor 1945 Ausgetretenen und da waren die Kinder und Jugendlichen, denen nun wieder ein christlicher Halt gegeben werden sollte.

An das Leben und die Arbeit von Gustav Oehlert (21.10.1893 – 26.6.1965) soll in einem kurzen Vortrag erinnert werden. Eine anschließende Aussprache und eigene Geschichten oder Fotos sind willkommen.

Dr. Carsten Linden

Warum in den Gemeindebeirat?

Anke Hübner berichtet von ihren Erfahrungen als Mitglied des Gemeindebeirats:

Seit 2012 bin ich im Gemeindebeirat aktiv und werde es auch weiterhin bleiben. Es macht mir Freude, auf diesem Wege mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen und mich in meiner Kirchengemeinde einbringen zu können. Wir unterstützen den Kirchenvorstand z.B. bei Outdoor-Gottesdiensten und anderen größeren Aktionen. Gleichzeitig führen wir das Kirchcafé und das Gemeindefrühstück durch. Weitere Ideen sind je nach Einsatzbereitschaft durchaus umsetzbar.

Mein persönliches Highlight im Jahr ist immer wieder das Kirchcafé zum Lemförder Lichterzauber. Besonders stimmungsvoll war es direkt in der Martin Luther-Kirche. Es fordert einigen Einsatz, der es aber immer wieder wert ist. Vor allen Dingen dann, wenn Besucher aus anderen Regionen staunen und bewundern.

Ich würde mich sehr freuen, auf weitere einsatzfreudige Teilnehmer*innen im neuen Gemeindebeirat zu treffen.

Anke Hübner,
Lemförde



Kirchengemeindeverband bald auf Instagram

Bald ist es so weit: Der neu gegründete Kirchengemeindeverband der Dümmerregion möchte zukünftig auch in den sozialen Medien präsent sein. Deshalb wurde bei der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung aller drei Gemeinden im November beschlossen, einen Auftritt auf der Plattform Instagram zu gestalten. Hier wird mit einem Foto, einem kurzen Video, Musik und wenigen Worten von Aktivitäten berichtet, zu Veranstaltungen eingeladen, an Wichtiges erinnert. Die Gestaltung werden zunächst die Hauptamtlichen der Dümmerregionsgemeinden übernehmen.



Interessiert? Dann auf Instagram gehen und den Namen

Kirche.am.duemmer eingeben. Viel Spaß!

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Ambulanter Pflegedienst startet durch

Wir freuen uns, dass zum 1. November 2023 unsere neue Pflegedienstleitung begonnen hat – mit ganz viel Motivation und tollen Ideen. Ilka Füller hat nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester in Osnabrück Krankenpflege-management studiert und mehrjährige Erfahrung in Leitungstätigkeiten. Sie ist glücklich verheiratet und unternimmt viel Schönes mit ihrer Familie, zu der noch zwei Kinder gehören.

Die Räumlichkeiten des Pflegedienstes wurden letztes Jahr um 70 qm mit dem Anbau eines großzügigen Besprechungsraums mit Wintergartenflair erweitert. Moderne VW E-Pkw's mit Automatik und Navigationssystem runden die Ausstattung ab.

Der Dienstplan wird auf die Wünsche der Mitarbeiter abgestimmt. Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist allen wichtig, dafür ist Ilka Füller das beste Beispiel. Die Mitarbeiter lieben „ihre“ Klienten und das sehr gute Miteinander. Wertschätzung und liebevolles Kümmern wird in unserer diakonischen Einrichtung gelebt!



Ilka Füller
Pflegedienstleitung

„Ich arbeite so gerne hier,“ sagt Diana Czarski, langjährige Mitarbeiterin des ambulanten Pflegedienstes und

Herminia Hollmeyer, ebenfalls langjährig dabei, ergänzt: „Ich liebe meine Arbeit. Den Dank, den wir von den Klienten erhalten, zeigt mir, dass ich in einem wunderbaren sinnerfüllten Beruf arbeite.“

Eine sehr gute Versorgung und Pflege der Klienten haben für Ilka Füller oberste Priorität. Dafür steht sie mit vollem Einsatz.

Susanne Gohlke,
Geschäftsführung Pflegezentrum
am Mutterhaus

Themenrucksäcke zum Ausleihen

Geburt, Tod, Freundschaft. All diese elementaren Themen beschäftigen zeitweise Kinder und Familien.

Ein neues Geschwisterkind kündigt sich an, ein geliebter Mensch stirbt, eine Freundschaft muss eine Probe bestehen. Zu diesen neuen Situationen tauchen Fragen auf, Kinder und Eltern sind vielleicht etwas verunsichert, brauchen evtl. etwas Unterstützung. In der Vergangenheit baten dann manchmal Eltern die pädagogischen Fachkräfte in der Kita um Hilfe.

In der Kindertagesstätte gibt es seit einiger Zeit zu den oben genannten Themen Rucksäcke zum Ausleihen. Im „Baby Rucksack“ sind zum Beispiel eine Puppe/Baby zum An- und Ausziehen, Bilderbücher zum Thema Schwangerschaft und Geburt, ein Puzzle. Der Trauerrucksack ist bestückt mit Bilderbüchern für Kinder, Sachbüchern für Eltern, einem Sorgenfresser, einer Kerze, Taschentücher, Material zum Malen. Im Freundschaftsrucksack befinden sich Bilderbücher zum Thema Freundschaft.

Möglich wurde diese Anschaffung durch Geld, das uns im Rahmen unserer Teilnahme am Programm Sprachkita zur Verfügung stand. Eine Säule im Programm war „Zusammenarbeit mit Eltern“. Es tauchte die Frage auf, wie können wir Eltern nicht nur durch Gespräche und Beratung Unterstützung anbieten? So entstand die Idee der Themenrucksäcke. Unsere Sprachfachkraft, Frau Wittkötter, kümmerte sich um die Umsetzung, besorgte Rucksäcke und Material. Einige Familien nutzen schon das Angebot, fanden den Inhalt hilfreich.

Anke Kordes,
Leiterin der Kita Lutherspatzen



Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

Name, Vorname des Gemeindegliedes

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- Geburtstag mit Datum und Altersangabe
- Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Anke Hübner, Tel: 2763

Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

• Kindertagesstätte Tel: 8155

• Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hüde:

Tel: 313 00 75

Bücherei

Brockum:

• dienstags 15 – 17 Uhr

Erika Schumacher,

Tel: 05773-8193

Lebensmittelausgabe

Lemförde, Bahnhofstr. 9,

dienstags 10.30 - 12 Uhr

Susanne Middel, Tel: 2911

Pfarrbüros:

Brockum:

• Elke Rehker, Tel: 604

(Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

• Ute Effertz, Tel: 8400

(Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

• Elke Rehker, Tel: 340

(Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

Küster*innen

Brockum:

• Helmut Sander-Wintermann,

Tel: 2968 / 0151-28834145

Burlage:

• Silvia Langhorst,

Tel: 05447-921853

Lemförde:

• Claudia Vogt-Pelster,

Tel: 0160-6514566

Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

• Reinhard Meyer,

Tel: 0170-5356821

Burlage:

• Silvia Langhorst,

Tel: 05447-921853

Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

• Tina Sellig, Tel: 997471

Angaben ohne Vorwahl = 05443

Posaunenchor

Brockum:

• montags 19 Uhr

Anfänger 18 Uhr

Ständchen auf Anfrage

Ulrike Haake, Tel: 0175-5904483

Lemförde:

• mittwochs 20 Uhr

Anfänger 18 Uhr

Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565

Ralf Rehker (Stellvertreter),

Tel: 8973

Gitarrengruppen

Brockum:

• dienstags 14-tägig 20 Uhr

Antje Wellmann, Tel: 8428

Lemförde

• „Viel-Saitig“

dienstags 19 – 20 Uhr

Besuchsdienste

Brockum:

• Elsa Logemann, Tel: 84 09

Burlage:

• Barbara Tschach, Tel: 2742

Theatergruppe Ev. Jugend

Lemförde:

• mittwochs 19 - 21 Uhr

Ingo Jaeger, Tel: 203428

Offenes Ohr

Brockum:

• dienstags 16 - 17 Uhr

• Pastorin Bettina Burkhardt,

Tel: 604

Angaben ohne Vorwahl = 05443

Chöre

Burlage:

• GoodSpell4you

montags 20.15 Uhr

Ulrike Lampe, Tel: 2604

Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

Lemförde:

• Freie Töne

donnerstags 19.15 Uhr

Krista Logdesser

jk-logdesser@gmx.de

Seniorengruppen

Brockum:

• letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Rosemarie Borchert, Tel: 1350

• Frauenkreis

Zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,

Edith Dettmer, Tel: 446

Burlage:

• Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,

Angelika Schütter,

Tel: 05447-7024

• Seniorengymnastik

montags 15 - 16 Uhr

Tanja Mittmann,

Tel: 05443-929964

Lemförde:

• Erster Mittwoch in geraden Monaten

15 Uhr

Junge Erwachsene

Lemförde:

Come2gether

nach Vereinbarung

Hendrik Hundertmark,

Tel: 0162-9541565

22 Adressen und Angebote

Krabbelgruppen:

- Brockum:**
- montags 9.30 - 11.30 Uhr
Jasmin Gellert,
Tel: 0151-70004661
Andrea Weidemann, Tel: 736

Lemförde:

- montags 15.30 - 17 Uhr
Shari Reckersdrees
Tel: 0151-65220184

Kindergottesdienst

- Kigo am Dümmer:**
- samstags von 10 - 12 Uhr
im Wechsel im Gemeindehaus



Burlage,
Lemförde,
Kin-

ckum 3. Mittwoch im Monat
Sandra Dörmeyer, Tel: 0151-477232207
Franziska Biele, Tel: 0151-206207

- Brockum:**
- Gesprächskreis
3. Donnerstag im Monat
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,
Tel: 998950

Sorgesprechzeit

Lemförde:
• 1.
Dienstag im
Monat 19.30
Uhr

• 2.
Dienstag im
Monat 19.30
Uhr
Tel: 0178-3426898

überregional

Ambulanter Hospizdienst
Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz
- Schuldnerberatung
Tel: 05441-987930
- Sozialarbeit Tel: 05441-987910
- Suchtberatung
Tel: 05441-987920

Sozialsprechstunde im
Ev. Gemeindehaus Pastorenstr. 9,
Lemförde
Kirchenkreissozialarbeiterin
Ann-Christin Leymann, nach vorheriger
Anmeldung unter 05441-987910
Mailadresse:
Ann-Christin.Leymann@evlka.de

Selbsthilfe (Depression u.a.) Paritätische Kontaktstelle
Tel: 0571-82802-17

weitere Angebote

Lemförde:
• Diakonissen-Mutterhaus
Tel: 2080

Hauskreis
Uwe Vogelsang, Tel: 1550

- clean ist cool
Selbsthilfegruppe für Drogen-
und Alkoholabhängige
Thorsten Grabow,
Tel: 0151-10852802

Bilder aus der Gemeinde

